

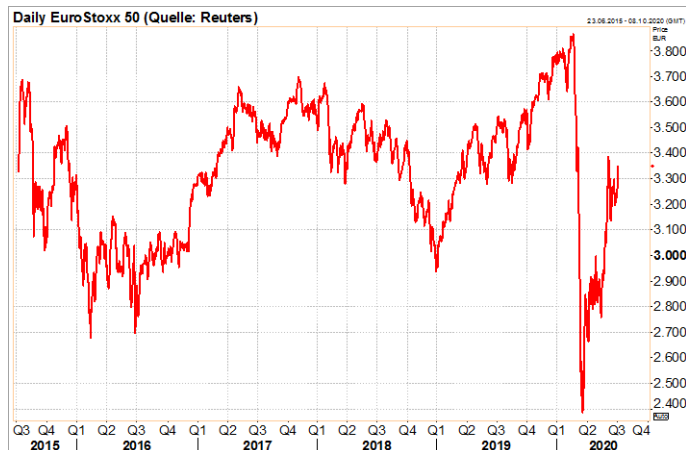
Marktüberblick am 07.07.2020

Stand: 8:26 Uhr

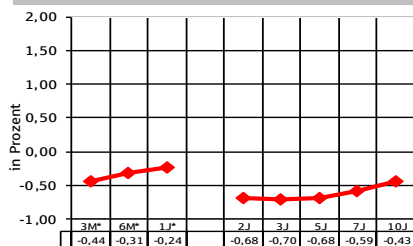
Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	12.733,45	+1,64 %	-3,89 %	Rendite 10J D *	-0,43 %	-0 Bp	Dax-Future *	12.733,00
MDax *	27.060,39	+1,73 %	-4,42 %	Rendite 10J USA *	0,68 %	+1 Bp	S&P 500-Future	3171,90
SDax *	12.068,64	+2,10 %	-3,54 %	Rendite 10J UK *	0,15 %	+1 Bp	Nasdaq 100-Future	10596,00
TecDax*	3.041,57	+1,27 %	+0,88 %	Rendite 10J CH *	-0,38 %	+1 Bp	Bund-Future	176,16
EuroStoxx 50 *	3.350,03	+1,69 %	-10,55 %	Rendite 10J Jap. *	0,03 %	+1 Bp	VDax *	30,01
Stoxx Europe 50 *	3.070,78	+1,54 %	-9,76 %	Umlaufrendite *	-0,46 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	1783,42
EuroStoxx *	365,24	+1,69 %	-9,58 %	RexP *	496,99	-0,01 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	42,51
Dow Jones Ind. *	26.287,03	+1,78 %	-7,89 %	3-M-Euribor *	-0,44 %	-1 Bp	Euro/US\$	1,1302
S&P 500 *	3.179,72	+1,59 %	-1,58 %	12-M-Euribor *	-0,24 %	-1 Bp	Euro/Pfund	0,9046
Nasdaq Composite *	10.433,65	+2,21 %	+16,28 %	Swap 2J *	-0,38 %	+0 Bp	Euro/CHF	1,0660
Topix	1.567,61	-0,60 %	-8,38 %	Swap 5J *	-0,35 %	+0 Bp	Euro/Yen	121,49
MSCI Far East (ex Japan) *	545,96	+2,46 %	-1,22 %	Swap 10J *	-0,16 %	-0 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,08
MSCI-World *	1.731,22	+1,56 %	-3,81 %	Swap 30J *	0,06 %	+0 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)

Daily EuroStoxx 50 (Quelle: Reuters)



Daily Gold (Quelle: Reuters)


Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)

Wirtschaftsdaten heute

CHN: Devisenreserven (Jun)

DE: Industrieproduktion (Mai)

NL: Verbraucherpreise HVPI (Jun)

Unternehmensdaten heute

Whitbread (Q2), Bang & Olufsen, Superdry (Jahresergebnis), Bet-at-home, Delticom, ElringKlinger, Funkwerk, Takkt (HV)

weitere wichtige Termine heute

Reserve Bank of Australia: Zinsentscheid

Marktbericht

Frankfurt, 07. Jul (Reuters) - Nach dem starken Wochenauftritt wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Dienstag leichter starten. Am Montag hatte er dank Hoffnungen auf eine rasche Überwindung der wirtschaftlichen Coronavirus-Folgen 1,6 Prozent auf 12.733,45 Punkte zugelegt. Maßgeblich für die Richtung der Aktienmärkte sind die Spekulationen um das Tempo der erwarteten Erholung der Weltwirtschaft. Weiter steigende Infektionszahlen könnten den Optimisten aber einen empfindlichen Dämpfer verpassen, warnen Experten. Bei den Konjunkturdaten stehen die Zahlen zur deutschen Industrieproduktion auf der Agenda. Analysten rechnen für Mai im Schnitt mit einem Plus von zehn Prozent, nach einem Einbruch um fast 18 Prozent im Vormonat.

Nach dem verlängerten Wochenende in den USA ist die Wall Street mit frischem Schwung in die neue Börsenwoche gestartet. Der US-Standardwerteindex Dow Jones schloss 1,8 Prozent höher auf 26.287 Punkten. Der technologielastige Nasdaq rückte 2,2 Prozent auf 10.433 Punkte vor. Im Verlauf markierte das Marktbarometer sogar ein neues Rekordhoch von 10.462 Punkten. Der breit gefasste S&P 500 legte 1,6 Prozent auf 3.179 Punkte zu. "Die nie dagewesene Flut billigen Notenbankgeldes im Finanzsystem macht Aktien für Anleger hoch interessant", sagten Anlagestrategen. "Dies wird die Kurse riskanter Geldanlagen wohl weiter nach oben treiben, obwohl die Bewertungen bereits ein extremes Niveau erreichen." Die steigenden Infektionszahlen in den USA spielten nur eine untergeordnete Rolle. Die Märkte scheinen sich daran gewöhnt zu haben. Investoren setzen zudem auf weitere Konjunkturprogramme der US-Regierung. Vor diesem Hintergrund deckten sich Investoren vor allem mit konjunkturabhängigen Werten ein.

Ermuntert von der Regierung in Peking kaufen chinesische Anleger weitere Aktien. Der Index der Börsen in Schanghai und Shenzhen stieg am Dienstag um bis zu 2,7 Prozent und markierte mit 4.796,32 Punkten erneut ein Fünf-Jahres-Hoch. Auslöser der aktuellen Rally war ein Kommentar in einer staatlichen chinesischen Zeitung, in dem darauf hingewiesen wurde, dass zur Finanzierung der Digitalisierung der Wirtschaft eine Börsenrally notwendig sei. In Japan drückten enttäuschende Konjunkturdaten den Nikkei-Index dagegen 0,6 Prozent ins Minus auf 22.575 Punkte. Wegen der Coronavirus-Pandemie brachen die japanischen Konsumausgaben im Mai um gut 16 Prozent ein - so stark wie noch nie.

Bitte beachten Sie den Disclaimer und weitere Hinweise auf der letzten Seite.

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.